

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54257
			DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	MES	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	13 32
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21860,9954
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die ruderalbeeinflusste Wiese hat sich aus einer Grünanlage entwickelt, auf die noch einige Bänke hindeuten. Die Fläche befindet sich zu beiden Seiten der Rahlau. Sie ist leicht zur Rahlau hin geneigt und bedeckt auch die ca. 1,50m hohe Rahlau-Böschung (siehe auch Nr.33). Die Fläche wird von Gräsern nährstoffreicher Wiesen wie Wiesen-Lieschgras, Wolligen Honiggras, Wiesen-Rispengras und Rot-Straußgras bestimmt. Der Kräuteranteil ist hoch. Es treten sowohl Wiesenkräuter als auch Ruderalarten auf; daneben sind einige Gartenflüchtlinge vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Entlang der Rahlau zwischen Ellerneck und Wilsonstraße		
Nachbarnutzung/en	Rahlau, Einzelhausbebauung		
Rechtswert (X)	575118	Hochwert (Y)	5938233
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tonndorf (513)	Gemarkung	Tonndorf (549)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

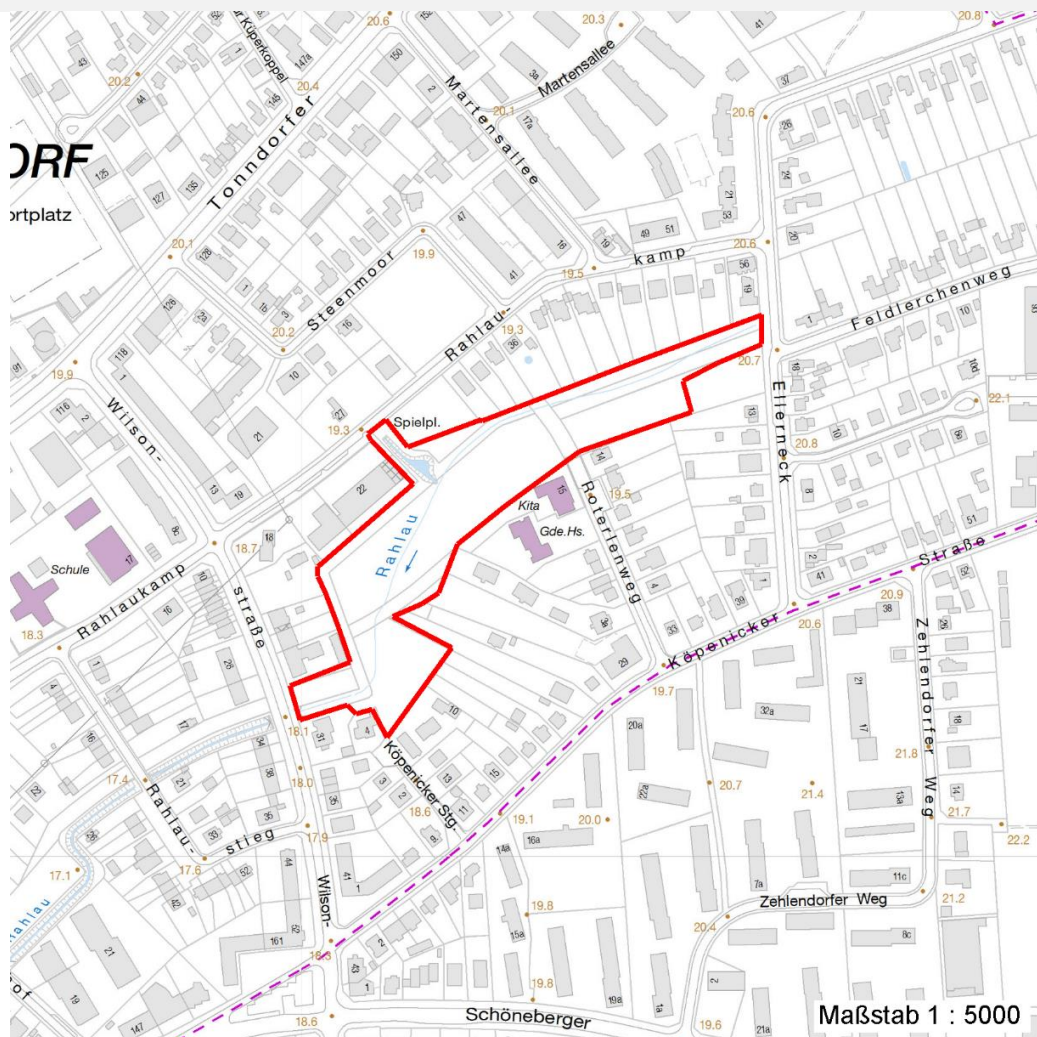
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54257
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	MES	Biotop-Nr. alt	13 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21860,9954
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
54257	54253	7438	13	20.07.2006	K	7440	32
54257	94382	7438	13	15.07.2015	K	7440	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bodenverunreinigung durch Hundekot Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Die Wiese bildet mit der Rahlau einen nicht zu trennenden Bestandskomplex. Artenreich Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54257
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	MES	Biotop-Nr. alt	13 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21860,9954
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege
Größe	
Breite	100.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biototyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben bis geneigt
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %
Mooschicht	10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54257
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	MES	Biotop-Nr. alt	13 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21860,9954
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		K1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	+		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+		K1													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+		K1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	+		K1													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	+		K1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	+		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		K1													
Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume)	7	w		K1													
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		K1													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	1	+		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		K1													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	+		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	+		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		K1													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		K1													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	+		K1													
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		S													
Fragaria x ananassa (Garten-Erdbeere)	7	w		K1													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	+		K1													
Helianthus pauciflorus (Rauhe Sonnenblume)	7	w		K1									D				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		K1													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	+		K1													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+		K1													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	1	+		K1													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		K1													

